



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

# **DIE WEITERBILDUNGSVERBÜNDE IM KONTEXT DER NATIONALEN WEITERBILDUNGSSTRATEGIE (NWS) –**

Einblick in den Bericht zur Umsetzung der NWS und  
zum Bundesprogramm „Aufbau von  
Weiterbildungsverbänden“

VERNETZUNGSTREFFEN ZUKUNFTSZENTREN, 6. OKTOBER 2021

FLORIAN KÖHLER, GESCHÄFTSSTELLE NWS, BMAS

**Wie sieht die  
Arbeitswelt der  
Zukunft aus?**



# Wandel der Arbeitswelt

*gestern  
bis heute*

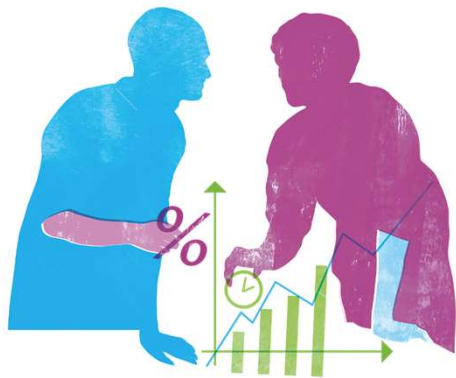


*heute bis  
morgen*

**Strukturen und Mechanismen,  
um die komplexe Realität  
abzubilden**

**Kompetenzen und Prinzipien, um sich  
mit der veränderlichen Realität  
einzulassen**

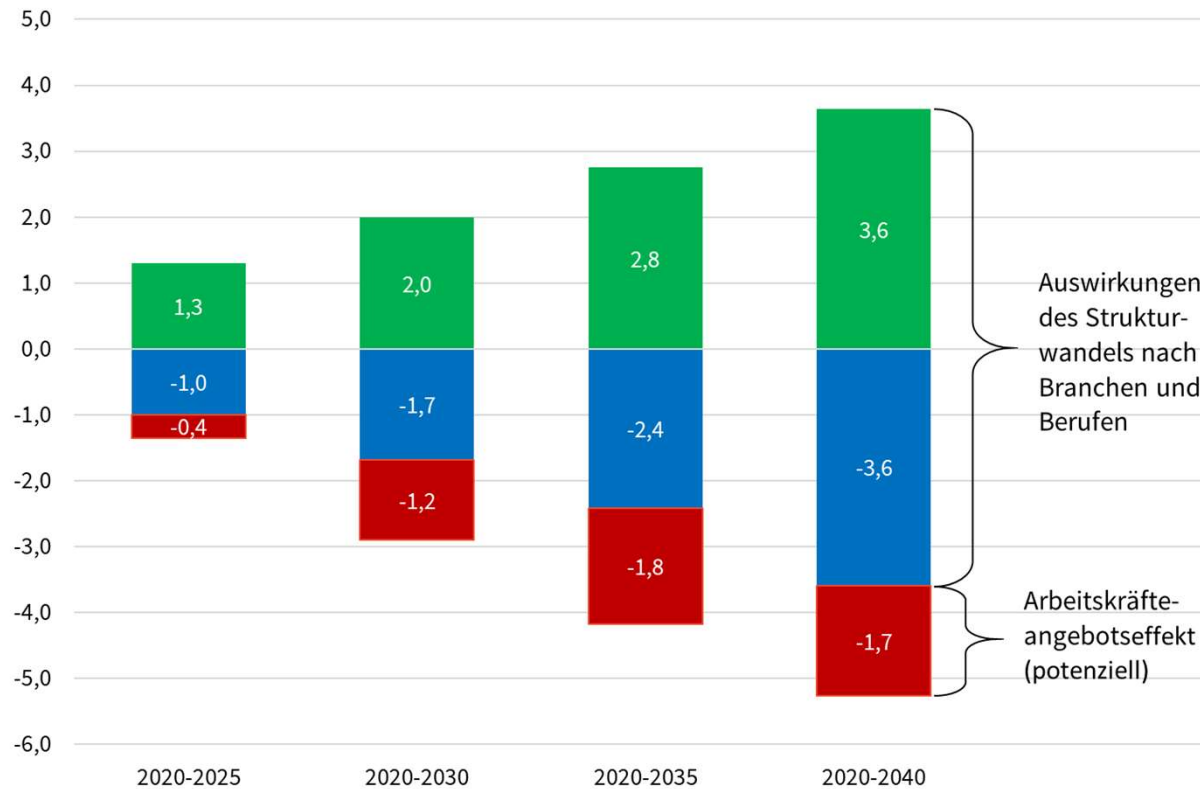
# Megatrends auf dem Arbeitsmarkt



- Demografische Entwicklung (Schrumpfung, Alterung, Gesundheit, De-/ Urbanisierung)
- Globalisierung
- Klimawandel und Klimafolgenanpassungen
- Technischer Fortschritt (Digitalisierung, Smart City, neue Mobilitätskonzepte)
- Gesellschaftliche Veränderungen (Individualisierung, Work-Life-Balance)

# Beschleunigter Strukturwandel und wachsendes Fachkräfteparadox

Neu entstehende und wegfallende Arbeitsplätze, 2020-2040 (in Millionen)



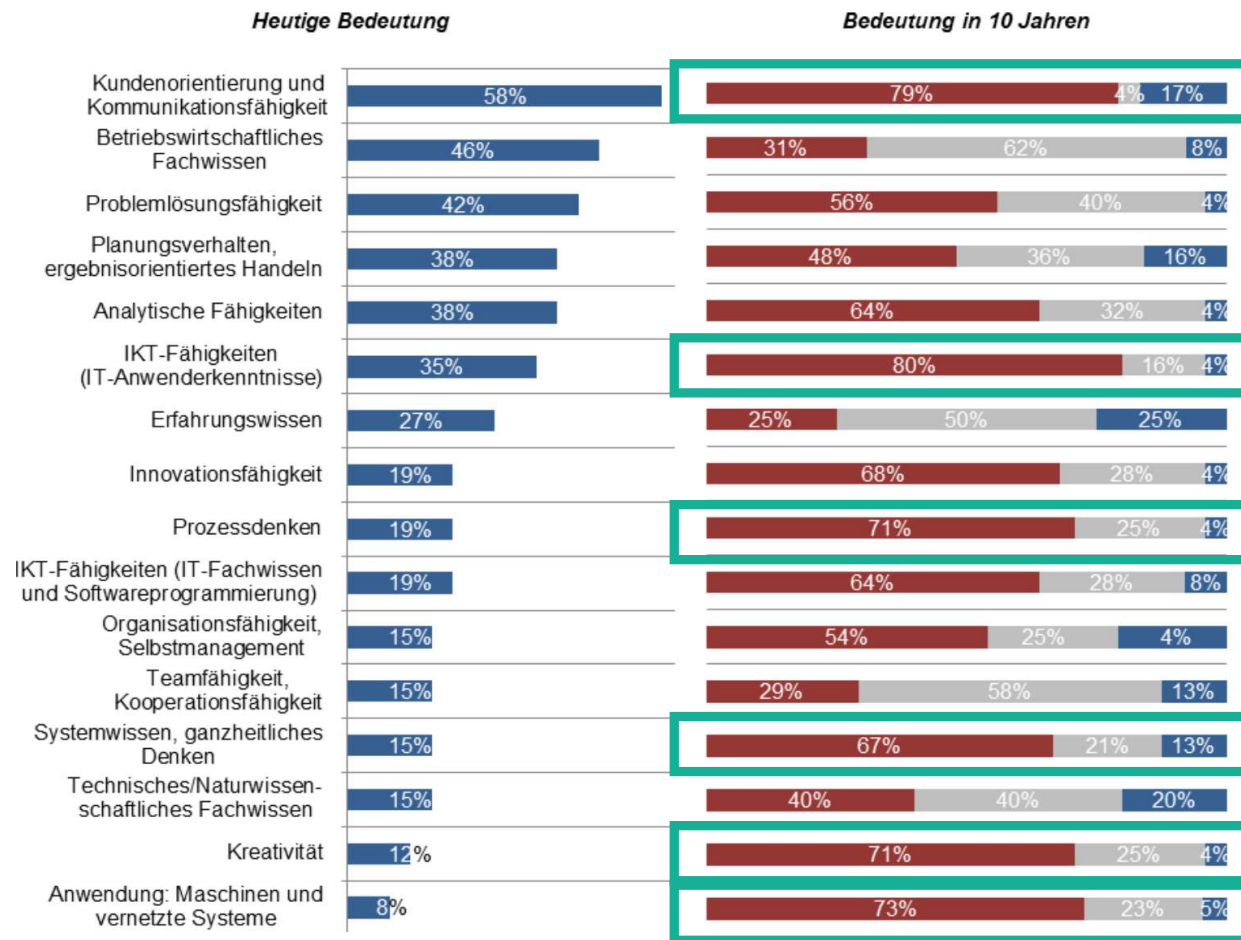
- Neu entstehende Arbeitsplätze
- Wegfallende Arbeitsplätze
- Arbeitskräfteeffekt



**„Die Arbeit wird  
uns nicht aus-  
gehen, aber es  
wird oft andere  
Arbeit sein.“**

**Hubertus Heil,  
Bundesministerium für Arbeit  
und Soziales**

# Kompetenzen verändern sich



- Gewinnt an Bedeutung
- Gleichbleibende Bedeutung
- Verliert an Bedeutung

# Metakompetenzen werden wichtiger...

Teamarbeit

Kommunikation

Koordination

Demokratiestärkung

Digitale Fähigkeiten

Organisation





# Bildungslandschaft Deutschland



# Weiterbildung und Qualifizierung: Schlüssel zur Fachkräftesicherung in der digitalen Arbeitsgesellschaft

## Koalitionsvertrag:

„Mit dem Ziel, breiten Bevölkerungsteilen einen beruflichen Aufstieg zu erleichtern, die **Fachkräftebasis zu stärken** und die **Beschäftigungsfähigkeit** in einer sich wandelnden Arbeitswelt **nachhaltig zu fördern**, wollen wir gemeinsam mit den Sozialpartnern und in enger Abstimmung mit den Ländern (und allen anderen Akteuren) eine **Nationale Weiterbildungsstrategie** entwickeln. [...]“

# Weiterbildung als gemeinsame Aufgabe: Die Partner der Nationalen Weiterbildungsstrategie

## Federführung

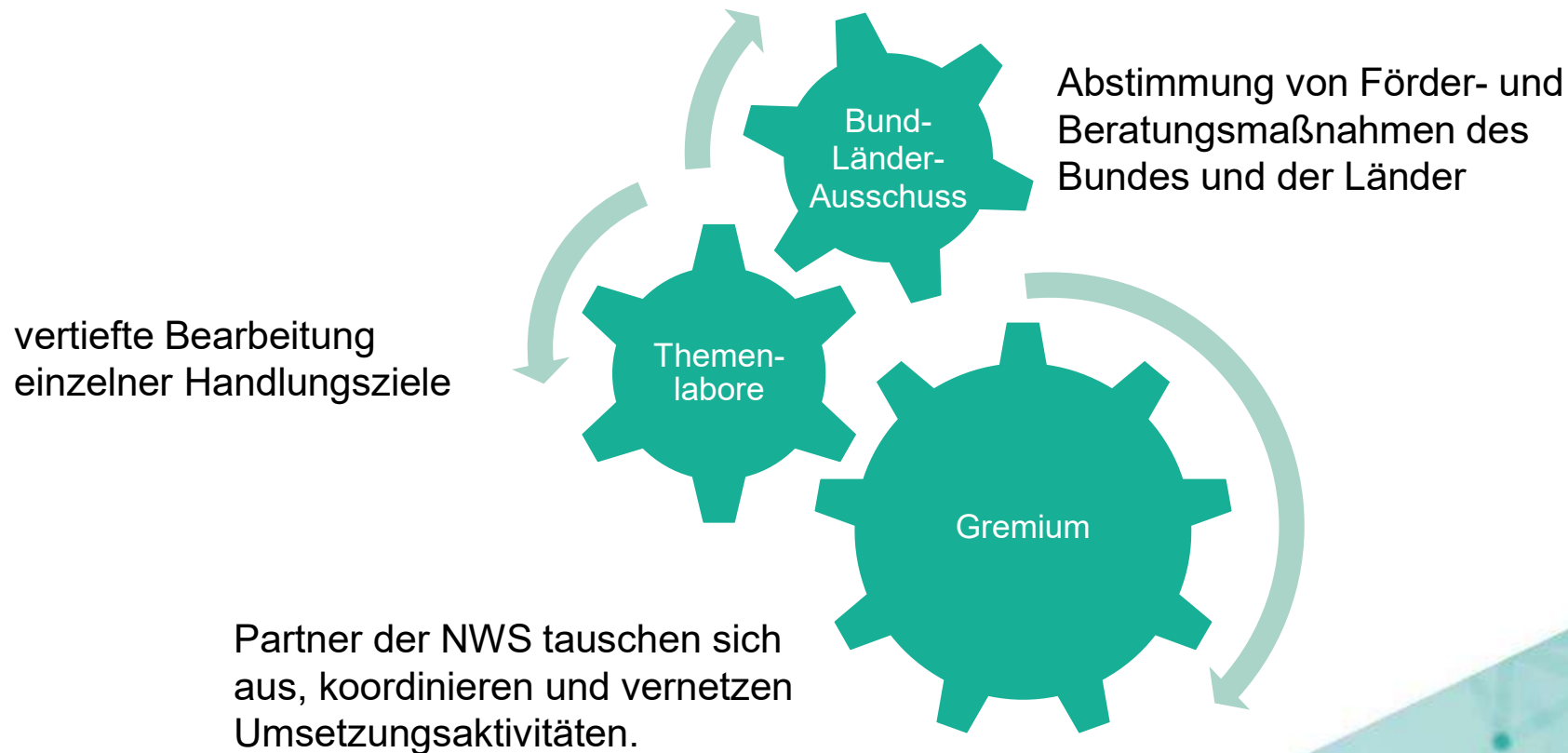


## Gremium



# Gemeinsam, aber wie?

## Die Umsetzung der NWS



# Ziele der NWS

- Förderung von Transparenz, Beratung und Validierung
- Vertiefung der Koordination & regionalen Zusammenarbeit
- Neue Anreize & Förderinstrumente schaffen
- Stärkung der Sozialpartnerschaft & kollektives Handeln
- Strategische Vorausschau stärken

# Erfolgsfaktoren der NWS

langfristig angelegter, übergreifender und partnerschaftlicher Austauschprozess zur Weiterbildungspolitik

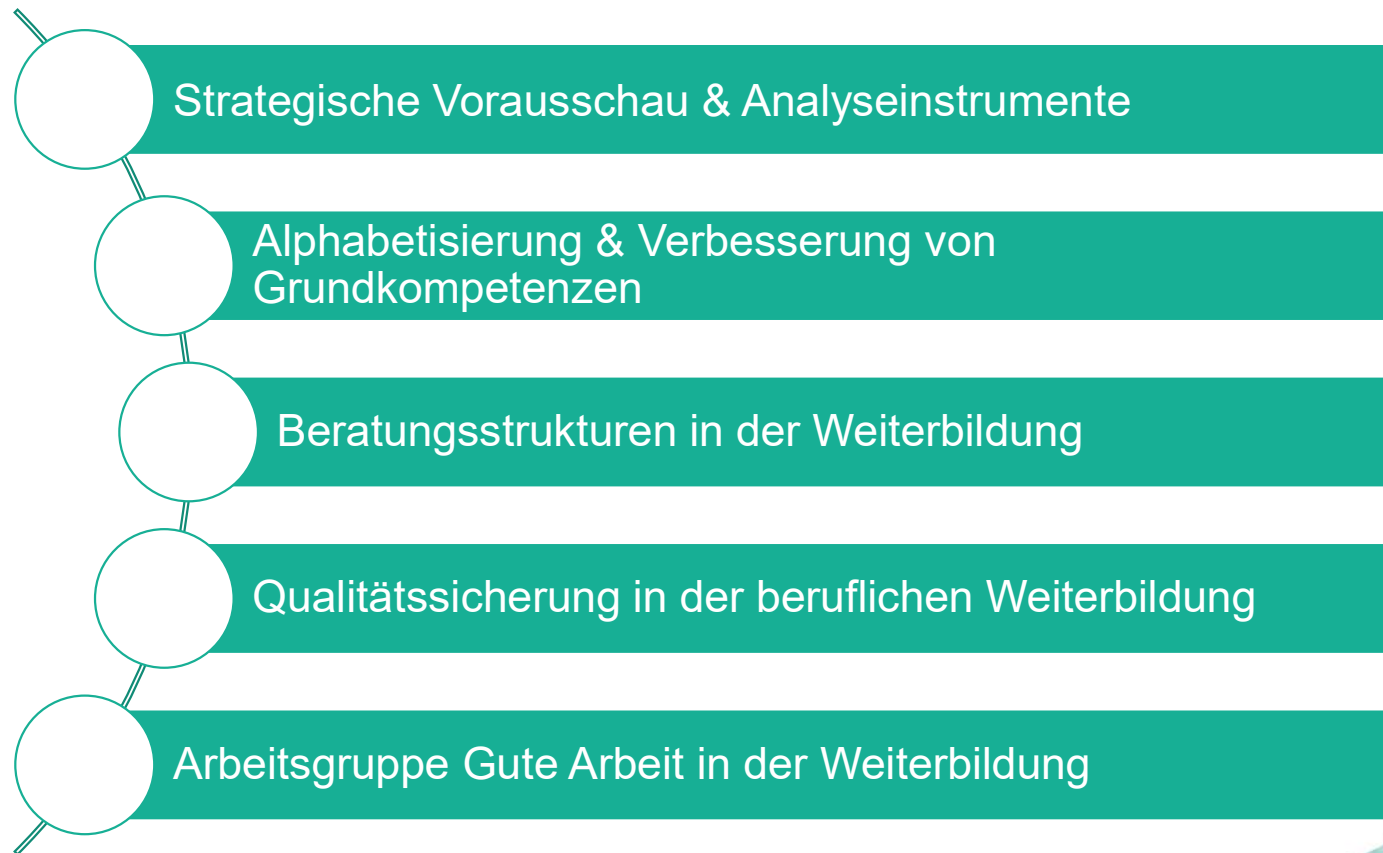
Integration von offenen und co-kreativen Formaten der Politikgestaltung bei Erarbeitung und Umsetzung

ressortübergreifend konzipiert und verantwortet

konkrete Beiträge und Zusagen aller Partner im Strategiepapier → hohe Verbindlichkeit für den Umsetzungsprozess

sozialpartnerschaftlich getragener Ansatz

# Überblick zu den Themenlaboren



# Aktueller Überblick





# Ausblick: Zentrale Querschnittsthemen für die Fortführung

NWS 2.0

... einer vorausschauende Weiterbildungspolitik:

- 1) **Zugänge erleichtern** zu Beratung, Förderung und Weiterbildungsangebote unter Einbeziehung von finanziellen und zeitlichen Rahmenbedingungen;
- 2) **Kooperation vertiefen** in Regionen und Branchen;
- 3) **Konzepte weiterentwickeln** für Kompetenzen der Zukunft, Qualifizierungsplanung im Betrieb sowie betriebliche und tarifliche Zugänge zu Weiterbildung;
- 4) **Digitale Weiterbildung stärken** mit mehr Transparenz und innovativen Lernangebote

# NWS fortsetzen!

Nationale Weiterbildungsstrategie

Weiterbündungsverbände

Weiterbildungsplattform

...

HEUTE

Weiterbildungsrepublik

**Ohne Netzwerke und Kooperationen gelingt es nicht:**

**Unternehmen, die im Bereich Weiterbildung mit anderen zusammenarbeiten, sind innovativer, resilienter und wettbewerbsfähiger.**

# Weiterbildung im Verbund – warum?



# Ziele des BMAS

1

## Erhöhung Weiterbildungsbeteiligung

- Aneignung zukunftsweisender Kompetenzen
- Beschäftigungsfähigkeit erhalten
- für neue Tätigkeits- und Einsatzfelder qualifizieren

2

## Stärkung Vernetzung

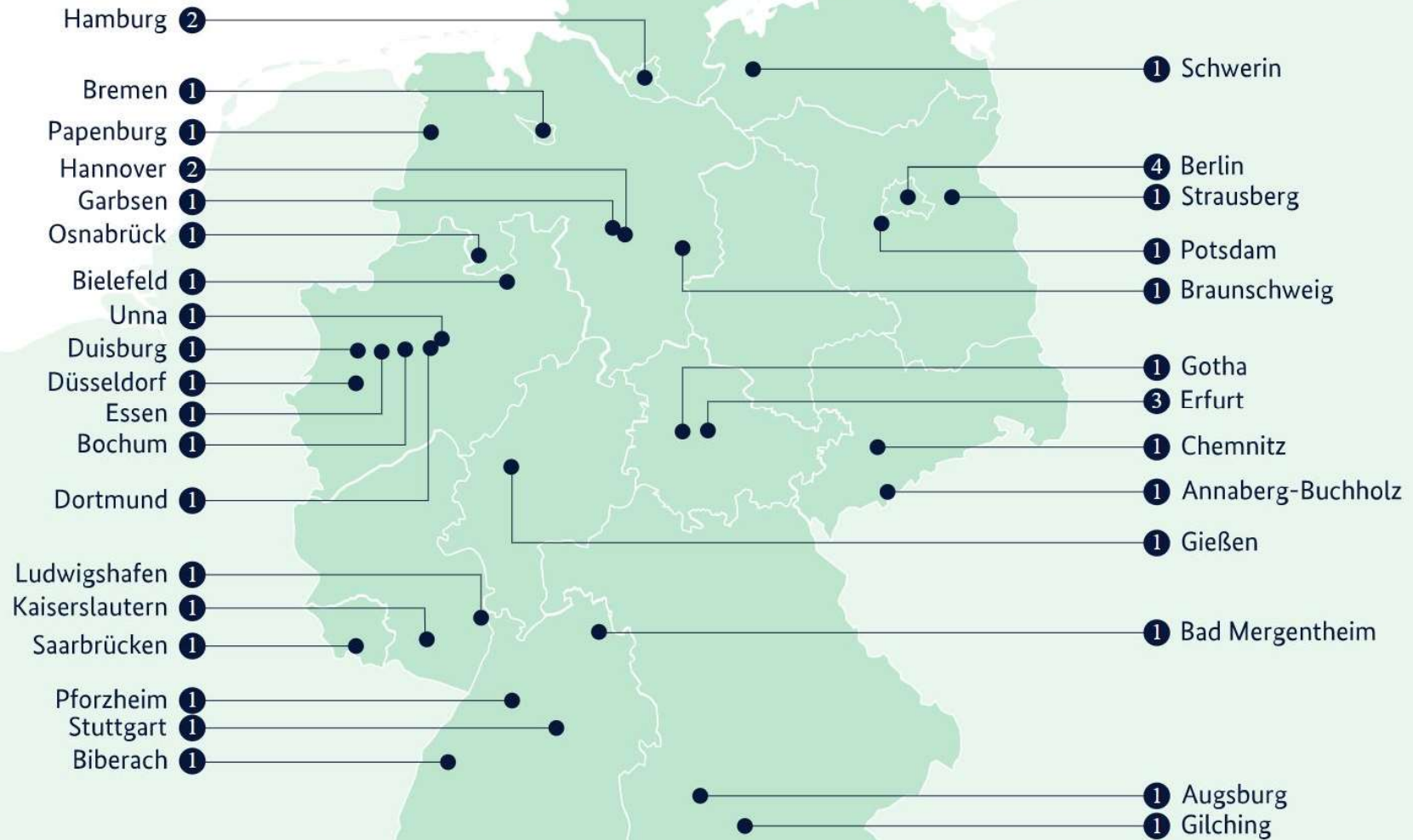
- gemeinsame Organisation und Planung von Weiterbildungsmaßnahmen
- Senkung von Kosten
- gegenseitiger Austausch
- Stärkung Resilienz

3

## Optimierung Weiterbildungsangebot

- Identifikation tatsächlicher Bedarfe
- Anpassung bestehender Module und Kurse
- Konzeptionierung neuer Maßnahmen

## Anzahl der eingereichten Projekte je Ort des Skizzeneinreichers



# 1. FÖRDERRICHTLINIE



- Kombination
- branchen-übergreifend

## 2. Förderrichtlinie

### Fokus: Fahrzeugindustrie

- **Stärkerer Fokus auf die Transformation in der Fahrzeugindustrie; willkommen sind insbesondere auch Konzepte zur Qualifizierung aus der Branche hinaus**
  - max. 2. Mio. EUR bei bis zu 50-70% Zuschuss
- **Förderung eines übergeordneten Koordinierungszentrums (Plattform für alle bestehenden WBV + Ansprechpartner f. Dritte)**
  - max. 5 Mio. EUR bei bis zu 90% Zuschuss
- **Förderung von rd. 15 + 1 Projekten bis spätestens 31. Dezember 2024**
  - Start: vorauss. Anfang 2022



# Übergeordnetes Koordinierungszentrum

## Plattform



Austausch zwischen den WBV

Wissenstransfer

Best-Practice-Ansatz

## Serviceangebot für Dritte



Ansprechpartner für Dritte

Wissen, Erkenntnisse, Arbeitshilfen

Multiplikatorenfunktion

Öffentlichkeitsarbeit

# Zusammenarbeit ZZ und WBV



Lotsenberatung der RZ (Verweis auf WBV)



Beratung zu den ZZ i.R. der WBV (Verweis auf ZZ)



Unternehmen eines WBV als mgl. Teilnehmende zur Erprobung der innovativen Lehr-Lern-Konzepte



WBV nutzen Wissenspools des ZdA und der RZ



Aufnahme der WBV in Kommunikations- und Veranstaltungsprogramm der ZZ

**VIELEN DANK!**

*[WWW.WEITERBILDUNGSREPUBIK.DE](http://WWW.WEITERBILDUNGSREPUBIK.DE)*

*[GS-WEITERBILDUNGSSTRATEGIE@BMAS-BUND.DE](mailto:GS-WEITERBILDUNGSSTRATEGIE@BMAS-BUND.DE)*